

Nachdem unser „inoffizielles“ Enduro-Training 2007 so großen Anklang gefunden hatte, haben wir es dieses Jahr in das offizielle Programm aufgenommen, mit einem neuen Veranstalter und in einer anderen Region. Das mit dem anderen Veranstalter, der sich im Rheintal zwischen Kaiserstuhl und Freiburg befand, sollte für uns gleich in mehrfacher Hinsicht von Vorteil sein...

### **Freitag 4.4.**

...denn es war im Vergleich zum Vorjahr deutlich kälter, als die acht Teilnehmer in der Pension bei Kenzingen am Westrand des Schwarzwaldes eintrafen. Und da tat es allen gut, dass wir uns in der wärmsten Region Deutschlands befanden. Die Temperaturen bei der Anfahrt bewegten sich zumeist knapp unter der 10°-Marke. Die Unterkunft in einem beliebten Kurvenparadies für Motorradfahrer war zwar relativ einfach, das Essen aber sicher eine Kategorie darüber. Es wurde ein entspannter Abend für alle. Der nächste Tag sollte anstrengend werden.

### **Samstag, 5.4.**

Wir waren schon recht früh auf den Beinen und fuhren auf herrlichen und bislang trockenen Kurven ins Rheintal hinab. Nun machte die Region ihrem Ruf alle Ehre. Während im Schwarzwald die dunklen Wolken hingen, brach am Rhein die Sonne durch, und es wurde angenehm warm - bis zu 15°. Anders als es vielleicht auf anderen - auch auf unserem letztjährigen - Enduro-Trainings üblich ist, verließen wir gleich zu Anfang zusammen mit unserem Ausbilder das Moto-Cross-Gelände. Denn unser Schwerpunkt war ein etwas anderer als üblich. Wir wollten keine Gelände-Akrobaten werden, sondern die üblichen Schotterpisten, z.B. in den Alpen eleganter bewältigen. Und so ein Moto-Cross-Gelände hat nun mal wenig mit den Alpenpisten gemeinsam.



Endurotraining 4.-6.4.2008



Endurotraining 4.-6.4.2008

